

Information der betroffenen Personen

Erweitertes Review-Verfahren

Verantwortlicher:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Badensche Str. 52, 10825 Berlin (Deutschland)

praesident@hwr-berlin.de

www.hwr-berlin.de

Gesetzlicher Vertreter:

Prof. Dr. Andreas Zaby

Datenschutzbeauftragter:

Vitali Dick (HiSolutions AG)

E-Mail: datenschutz@hwr-berlin.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Regelmäßige Begutachtung aller Studiengänge der HWR Berlin durch externe Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis sowie durch externe Studierende zur Qualitätssicherung gemäß BlnStudAkkV.

Kategorien personenbezogener Daten

Stammdaten (Name, Vorname, Institutions- bzw. Unternehmenszugehörigkeit)

Kategorien betroffener Personen

Alumni, externe Berater*innen und Gutachter*innen

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung von Aufgaben der Hochschule erforderlich. Rechtsgrundlage ist BlnStudAkkV / §8 (2) BerlHG i.V.m §6 (1) 12 BerlHG und dient der Akkreditierung bzw. dem HWR-Qualitätsmanagementsystem.

Kategorien von Empfängern:

Extern:

Akkreditierungsagentur

Akkreditierungsrat

Intern:

Dekanat

Interne Akkreditierungskommission
Präsidium

Datentransfer in ein Drittland:

Die HWR Berlin plant die personenbezogenen Daten in folgende Drittländer zu übermitteln: Schweiz - U.U. kann eine schweizerische Akkreditierungsagentur stichprobenhaft Zugriff auf Bewertungsprotokolle anfordern, um eine Systemreakkreditierung durchzuführen.

Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission für die Schweiz.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (10 Jahre)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 24 BlnDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 25 BlnDSG), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder stellen Sie die Anfrage unter dem [Link](#).¹

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die betroffene Person kann nicht am erweiterten Review-Verfahren partizipieren, da Nachweispflichten gemäß §25 BlnAkkV eingehalten werden müssen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

¹ https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9
HWR Berlin, Badensche Str. 52, 10815 Berlin